

Mess- und Regelanlage Kienbaum

Standort:
Deutschland

Zeitraum:
2003

Auftraggeber:
Bauherrngemeinschaft
Ruhrgas Aktiengesellschaft/
VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft



Projektinformationen

Um mehr Erdgas aus dem osteuropäischen Transitleitungssystem in die überregionalen westeuropäischen Ferngasleitungssysteme einspeisen zu können, wurde eine rund 40 km lange Verbindungsleitung im Auftrag der Bauherrngemeinschaft der Ruhrgas AG und VNG - Verbundnetz Gas AG errichtet.

Zur Verbindung der WINGAS-Leitung und der neuen Verbundnetz Gas-Leitung wurde eine Mess- und Regelanlage am Standort Kienbaum errichtet.

Die Errichtung der Anlage erfolgt in zwei Baustufen. In der ersten Baustufe wurden zwei Mess- und Regelschienen, einschließlich der Eingangsentstaubung montiert. In einer zweiten Baustufe soll zu einem späteren Zeitpunkt die Anlage um eine dritte Mess- und Regelschiene ergänzt werden.

Die neu errichtete Mess- und Regelanlage Kienbaum ist wie folgt genannt ausgelegt.

Durchsatzleistung:	$V_{N \max} = 1.460.000 \text{ m}^3 \text{ h}^{-1}$	(1. Baustufe)
	$V_{N \max} = 2.340.000 \text{ m}^3 \text{ h}^{-1}$	(2. Baustufe)
Eingangsauslegungsdruck:	100 bar	
Eingangsbetriebsdruck max.:	$\leq 100 \text{ bar}$	
Ausgangsauslegungsdruck:	DP 55	
Ausgangsbetriebsdruck min.:	$\geq 55,0 \text{ bar}$	

Die PLE wurde durch die VNG - Verbundnetz Gas AG mit der Planung, der Koordination, der Bauüberwachung und der Inbetriebnahme der Mess- und Regelanlage beauftragt.